

Themenschwerpunkte

I. Abschnitt

- Grundlagen und Geschichte der Aufstellungsarbeit
Grundannahmen des NLP
- Wahrnehmung und Interpretation
Kontakt, Führen
Ressourcenaktivierung
Genogramm
- Aufstellungen mit der Gegenwartsfamilie,
Bsp. Patchworkfamilien
Adoption

II. Abschnitt

- Was ist ein System?
Zirkularität
Kybernetik I + II
- Anliegenabklärung
Gesprächsführung
Zirkuläres Fragen
- Hypothesenbildung
- Aufstellungen mit der Herkunftsfamilie
Bindungs- und Lösungssätze
- Beendigung und Abbruch von Aufstellungen

III. Abschnitt

- Therapeutische Grundhaltung und philosophisch-ethischer Hintergrund
Phänomenologie
Konstruktivismus u. a. therapeutische Verfahren
- Systemisches Arbeiten im Einzelsetting
Einzelintervention in Runden
Bodenanker
Visualisierung
Figuren
Vor- und Nacharbeit

IV. Abschnitt

- Systemische Dynamik in nichtfamiliären Systemen
Systemische Neutralität als therapeutische und beraterische Grundhaltung
Organisationen und andere Systeme
- Organisationsaufstellungen
Strukturaufstellungen
Arbeit mit Teilpersönlichkeiten

V. Abschnitt

- Wirkung des Symptoms im System
Systemisches Gewissen
Abwehrmechanismen
Übertragung und Gegenübertragung,
Unterscheidung der Gefühle, Diagnostik
- Symptomaufstellungen und konstruktivistische Symptomarbeit

VI. Abschnitt

- Möglichkeiten und Grenzen der Aufstellungsarbeit
Krisenintervention
- Bewegungen der Seele
Autopoietische Aufstellungen
- Therapeutische Rituale
- Vertiefung, Integration und Testing

Trancen, Rundenarbeit und Selbsterfahrung sind Grundbestandteile der gesamten Fortbildung.

Im Sinne eines lebendigen Lernens sind Änderungen vorbehalten. Die Dauer der Ausbildungsabschnitte beträgt jeweils 5 Tage.

Nürnberger Seminare



Fortbildung

„Systemische Kompetenz“



I. Systemaufsteller
II. Systemischer Coach

Beginn: 26.02. - 02.03.2018

Dr. med. Ilse Kutschera
Dipl.Volkswirt Helmut Eichenmüller (HP)

I. Fortbildung zum Systemaufsteller

In dieser Fortbildung werden die Grundprinzipien des Systemstellens gelehrt und das Systemstellen selbst erfahren und geübt. Weitere Schwerpunkte bilden andere lösungsorientierte Ansätze wie zirkuläres Fragen, hypnotherapeutische Methoden, ausgewählte Aspekte des NLP und tiefenpsychologische Überlegungen.

Die besondere Qualität unserer Fortbildung besteht

- a.) in der Integration unterschiedlicher systemischer Methoden,
- b.) in der Transparenz des prozessorientierten therapeutischen Vorgehens,
- c.) in der Intensität der geschlossenen Lerngruppe, die persönliches Wachstum fördert.

Diese Fortbildung ist geeignet für Menschen, die ein neues Berufsfeld suchen, und für alle, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext ihre Lösungskompetenz erhöhen und den Blick für die systemischen Wirkungen ihres Handelns erweitern wollen.

Unsere Fortbildung zum Systemaufsteller ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) als Weiterbildung zertifiziert.

Termine für die Fortbildung zum Systemaufsteller:

Dauer:	6 x 5 Tage	26.02. bis 02.03.2018	11.06. bis 15.06.2018
		03.12. bis 07.12.2018	08.04. bis 12.04.2019
		30.09. bis 04.10.2019	10.02. bis 14.02.2020

Ort: Bernried am Starnberger See

Seminargebühr: 580.- Euro pro Seminar,
180.- Euro pro Supervisionseinheit

Supervision: Zwischen jeweils zwei Seminareinheiten ist die Teilnahme an einer Gruppensupervision von ca. 12 Stunden à 45 Min. obligatorisch.

Literaturempfehlung:

Kutschera Ilse, Brugger Christine Weber Gunthard, (Hg.)	„Was ist nur los mit mir?“, München 2002 „Zweierlei Glück, Die systemische Psychotherapie Bert Hellingers“, Heidelberg 1993
O´Connor Joseph, Seymour John	„Neurolinguistisches Programmieren: Gelungene Kommunikation und persönliche Entfaltung“, Freiburg 1992

II. Fortbildung zum Systemischen Coach

Unser Diplom „Systemischer Coach“ kann erworben werden durch

- die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung »Systemaufsteller«,
- die Teilnahme an mindestens vier Diplomkursen,
- das erfolgreiche Absolvieren einer Diplomprüfung.

Für die Diplomkurse werden derzeit folgende Module angeboten:

„Die Kunst der Gesprächsführung“ (Dieses Modul ist obligatorisch.) – „NLP für Systemiker“ – „Sprache und System“ – „Systemisches Coaching mit Paaren“ – „Organisationen als System“ – „Hypno und Dehypno im systemischen Coaching“ – „Symptom und System“ – „Den Mustern auf der Spur“

Themen und Termine der aktuellen Diplomkurse finden Sie unter:

www.ilse-kutschera.de oder www.nuernberger-seminare.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Helmut Eichenmüller, Telefon 0911- 52 54 55
oder info@nuernberger-seminare.de



Dr. med. Ilse Kutschera

Internistin, Kardiologin, Fachärztin für psychotherapeutische Medizin. Seit 1971 Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Fortbildung in Humanistischen Methoden wie Gestalttherapie und Transaktionsanalyse, sowie in systemischer (Familien-) Therapie, insbesondere bei Bert Hellinger. NLP-Trainerin, 1985 – 1997 Chefärztin. Lehrtherapeutin für Systemaufstellungen (DGfS).



Helmut Eichenmüller

Diplom Volkswirt, Heilpraktiker, zertifizierter Homöopath (SHZ), Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS), NLP-Lehrtrainer (DVNLP), Traumatherapeut, Fortbildung in EMDR und in Prozess- und Embodimentfokussierter Psychologie nach Dr. Michael Bohne (PEP). Seit 1986 eigene Praxis in Nürnberg.

